

# Das Handbuch zu Skanlite

**Kåre Särs**  
**Anne-Marie Mahfouf**  
**Übersetzung: Oliver Dörr**



# Das Handbuch zu Skanlite

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Skante benutzen</b>	<b>6</b>
2.1	Auswahl des Scanners . . . . .	6
<b>3</b>	<b>Das Hauptfenster von Skante</b>	<b>8</b>
3.1	Scannen . . . . .	9
3.2	Mehrere Bereiche einscannen . . . . .	11
3.3	Skante einstellen . . . . .	12
3.4	Hilfe, Über, Einstellungen und Schließen . . . . .	14
<b>4</b>	<b>Danksagungen und Lizenz</b>	<b>15</b>

### **Zusammenfassung**

Skalite ist eine Anwendung zum Einscannen von Bildern, die nicht mehr macht als Bilder zu scannen und abzuspeichern.

Skalite basiert auf libksane, einer KDE-Schnittstelle für die SANE-Bibliothek zum Arbeiten mit Scannern.

# Kapitel 1

## Einleitung

Skanlite ist eine einfache Anwendung zum Einscannen von Bildern, die nicht mehr macht als Bilder zu scannen und abzuspeichern. Skanlite kann für jedes Bild einen Dialog zum Speichern öffnen oder die Bilder sofort in einem angegebenen Ordner mit automatisch generierten Namen und Format speichern. Der Anwender kann sich die Bilder vor dem Abspeichern auch anzeigen lassen.

Skanlite kann Bilder in allen von Qt™ unterstützten Formaten speichern, unter anderem:

- png (8 und 16 Bit je Farbe)
- jpeg, jpg, jpeg 2000
- bmp

### ANMERKUNG

Sie können den Status der Unterstützung Ihres Scanners auf der SANE-Projektseite [Unterstützte Geräte](#) finden.

## Kapitel 2

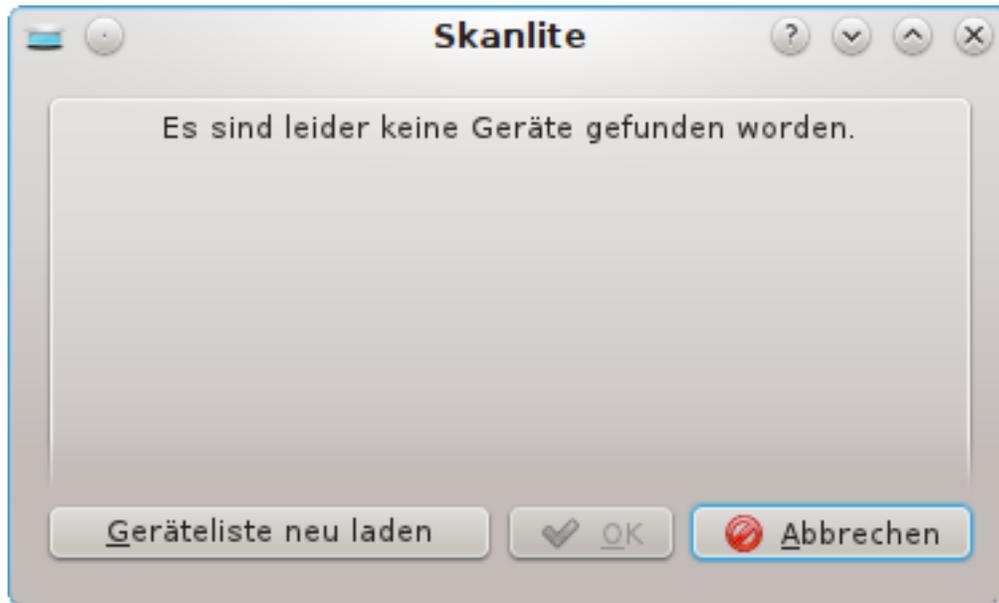
# Skanlite benutzen

### 2.1 Auswahl des Scanners

Ein Standardscanner kann auf der Befehlszeile von Skanlite mit dem Befehl `skanlite -d [device name]` im Terminal gesetzt werden. Wenn dieser Scanner nicht geöffnet werden kann oder wenn kein Standardscanner angegeben wurde, dann wird ein Dialog zur Auswahl des Scanners geöffnet.



Der Anwender kann den zu verwendenden Scanner auswählen und **OK** drücken, um den Scanner zu öffnen. **Abbrechen** wird Skanlite beenden.



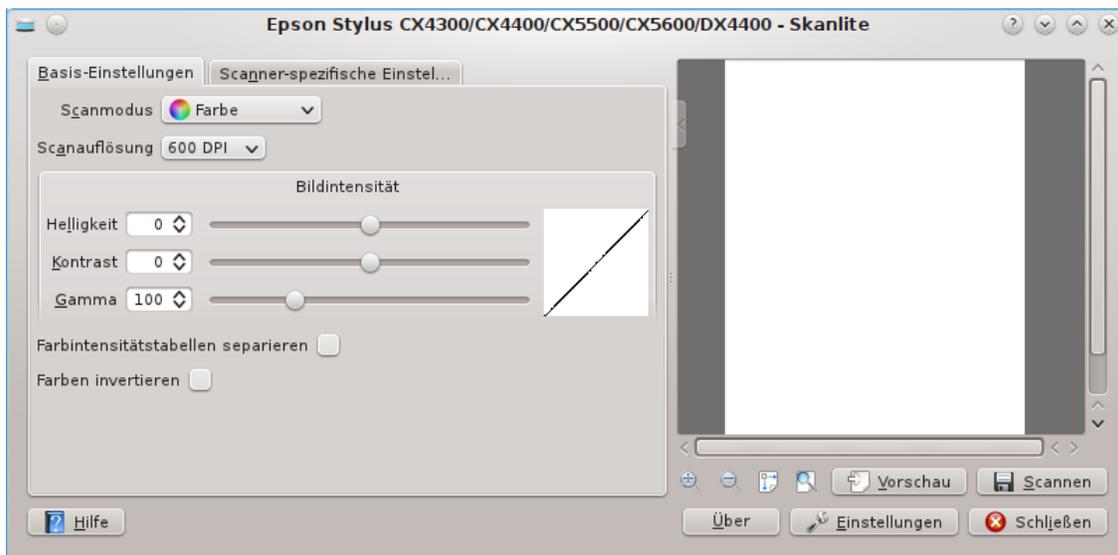
Wurden keine Geräte gefunden, zum Beispiel weil der Scanner nicht angeschlossen oder nicht eingeschaltet war, korrigieren Sie das. Mit dem Knopf **Geräteliste neu laden** kann dann erneut nach angeschlossenen Scannern gesucht werden.

**ANMERKUNG**

Dies funktioniert nicht mit allen Treiber bzw. Backends. In diesem Fall beenden Sie Skanlite, schließen den Scanner an und schalten ihn ein und starten das Programm dann wieder.

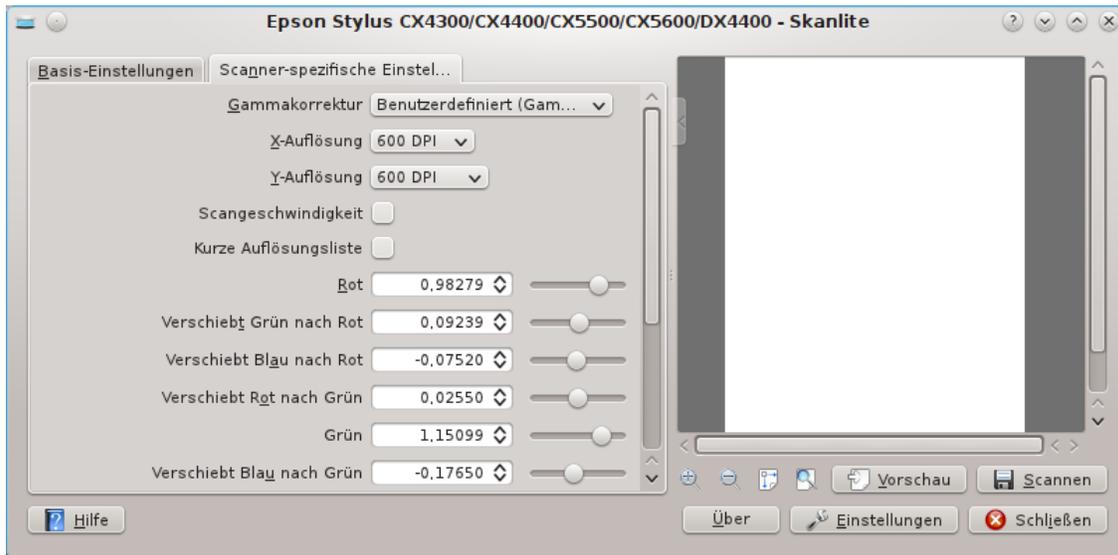
## Kapitel 3

# Das Hauptfenster von Skanlite



Im Hauptfenster hat der Anwender zwei Karteikarten mit Scanoptionen: **Basis-Einstellungen** und **Scanner-spezifische Einstellungen**. Die Karteikarte **Basis-Einstellungen** enthält die gebräuchlichsten Parameter, die der SANE-Scannertreiber zur Verfügung stellt. Die Karteikarte **Scanner-spezifische Einstellungen** enthält zusätzliche Optionen. Die hier aufgezählten Optionen hängen von der SANE-Unterstützung Ihres Treibers ab: libksane, das Skanlite benutzt, sollte die meisten Parameter, die SANE zur Verfügung stellt, anzeigen. Analoge Gammatabellen werden zurzeit nicht unterstützt.

## Das Handbuch zu Skanlite



Die Scanner-spezifischen Einstellungen enthalten zusätzliche Optionen des Treibers. Skanlite (libksane) behandelt diese Optionen nicht besonders.

Haben Sie alles nach Ihren Wünschen eingestellt, können Sie den kleinen Pfeil oben an der Trennlinie zum Einstellungsbereich benutzen. Klicken Sie darauf, um die Einstellungen ein- oder auszublenden. Dieser Ausblendknopf überdeckt den Vorschaubereich, verblasst aber, wenn der Mauszeiger ihn verlässt.

### 3.1 Scannen

Um ein Bild einzuscannen, kann der Anwender erst einen Vorschauscan starten und dann den Scanbereich für den endgültigen Scan aussuchen. Der Vorschauscan wird durch den Vorschau-Knopf gestartet.

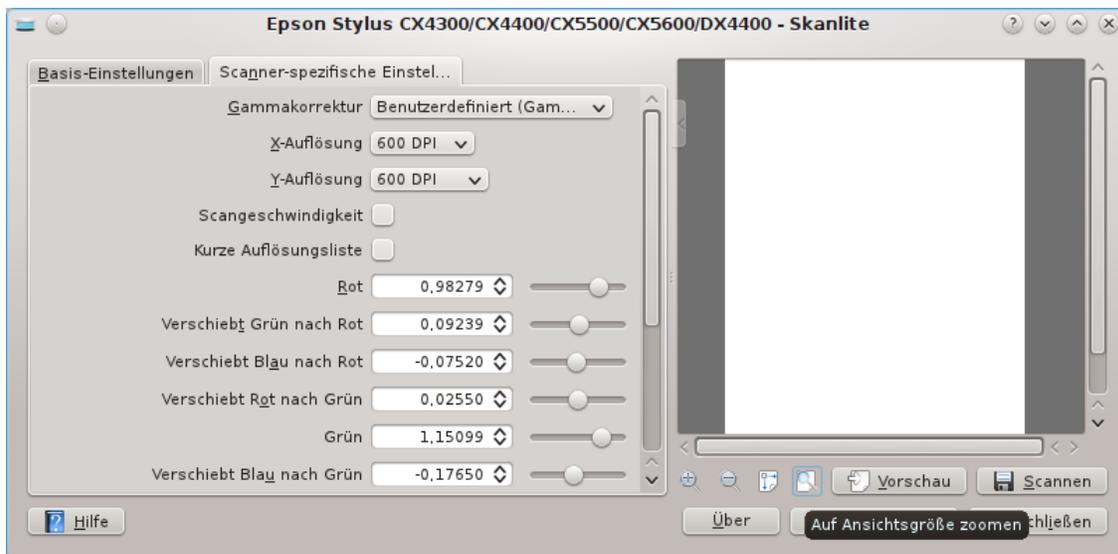


Nachdem die Vorschau eingescannt wurde, kann der Bereich für den endgültigen Scan ausgewählt werden.

## Das Handbuch zu Skanlite



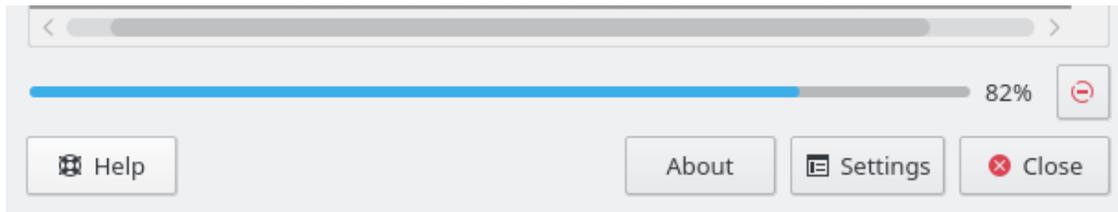
Um das Bild besser auszuwählen kann der Anwender in das Bild hinein und aus der aktuellen Auswahl hinaus zoomen. Er kann den Zoom auch so einstellen, dass die komplette Vorschau in das Fenster passt.



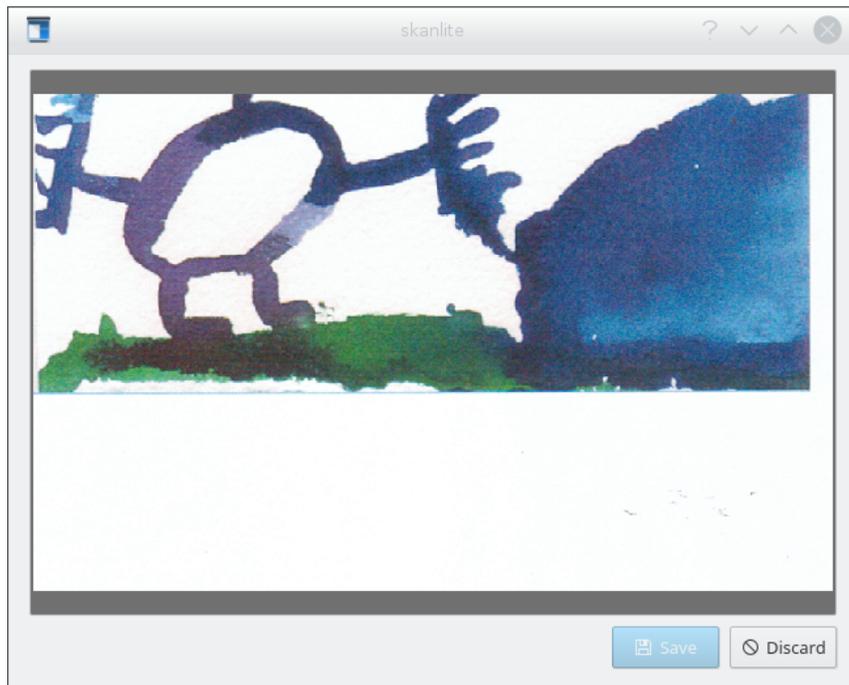
Wenn das Bild ausgewählt wurde dann kann das endgültige Bild mit dem Scan-Knopf eingelese werden.



Sie bekommen den Fortschritt des Scans angezeigt.

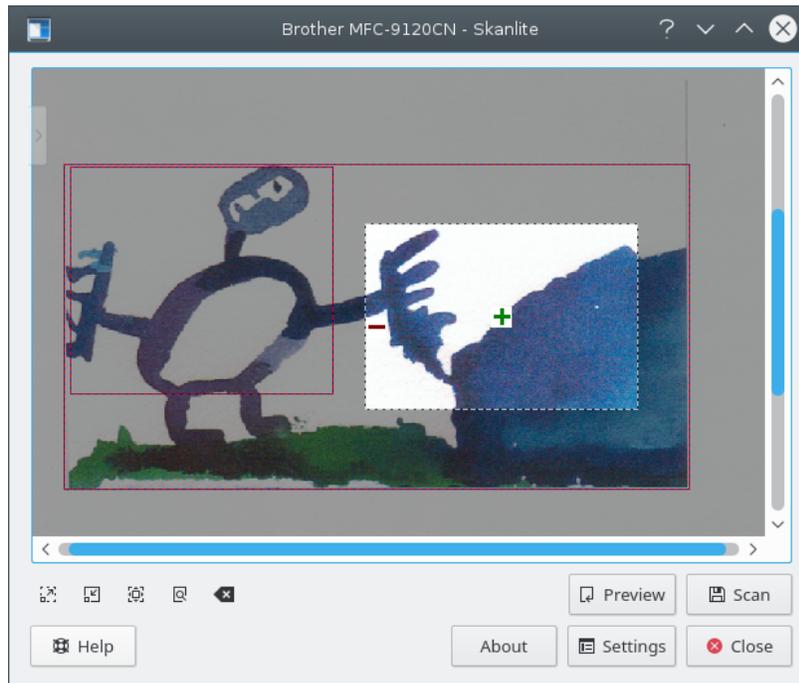


Wenn **Vorschau vor dem Speichern** in den Einstellungen ausgewählt ist, dann wird das Bild in einem Vorschaufenster, wie unten zu sehen ist, angezeigt. Wenn **Speichern** gedrückt wird, dann wird das Bild gespeichert und **Verwerfen** führt zu einem Abbruch und Sie gelangen wieder in das Hauptfenster.



### 3.2 Mehrere Bereiche einscannen

Manchmal brauchen Sie nur bestimmte Teile eines Bildes. Anstatt das ganze Bild zu scannen und dann mit einem Grafikprogramm wie z. B. KolourPaint die verschiedenen Teile des Bildes in einzelne Dateien zu speichern, verwenden Sie die Funktion Mehrfachauswahl von Skanlite.



Scannen Sie eine Vorschau. Dann wählen Sie mit dem Mauszeiger den ersten Teil des Bildes in der Vorschau. Fahren Sie mit dem Mauszeiger über den ausgewählten Bereich und klicken Sie auf das grüne +, um diesen Bereich zu markieren. Ausgewählte Bereiche des Bildes werden mit einem roten Rand angezeigt. Wählen Sie dann auf gleiche Weise die nächsten Teile des Bildes.

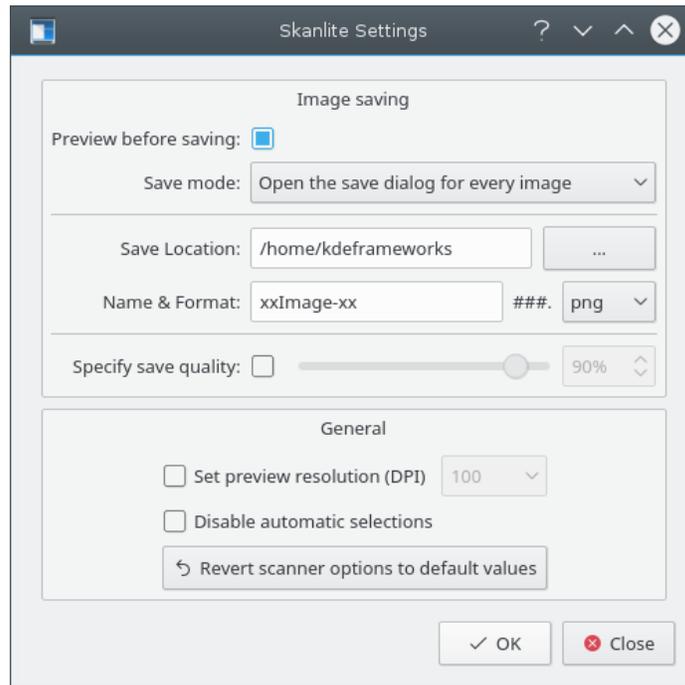
Um einen einzelnen ausgewählten Bereich wieder zu entfernen, verschieben Sie den Mauszeiger in diesen Bereich und klicken auf das rote -. Mit **Auswahl löschen** aus dem Kontextmenü, das mit der rechten Maustaste geöffnet wird, entfernen Sie alle gewählten Bereiche in der Vorschau.

Haben Sie zwei einzelne Fotos oder Bilder auf den Scanner gelegt und die Vorschau gestartet, dann wählt Skanlite automatisch diese einzelnen Bilder als getrennte Bereiche aus. Dies Verhalten kann im Einrichtungsdialog abgeschaltet werden.

Haben Sie Ihre Auswahl getroffen, starten Sie das richtige Scannen aller ausgewählten Bereiche. Die Bildteile werden dann automatisch nach den Vorgaben im Einrichtungsdialog benannt.

### 3.3 Skanlite einstellen

Durch den Knopf **Einstellungen** wird der gleichnamige Dialog vor dem Hauptfenster geöffnet. Sie können hier die wichtigsten Einstellungen ändern.

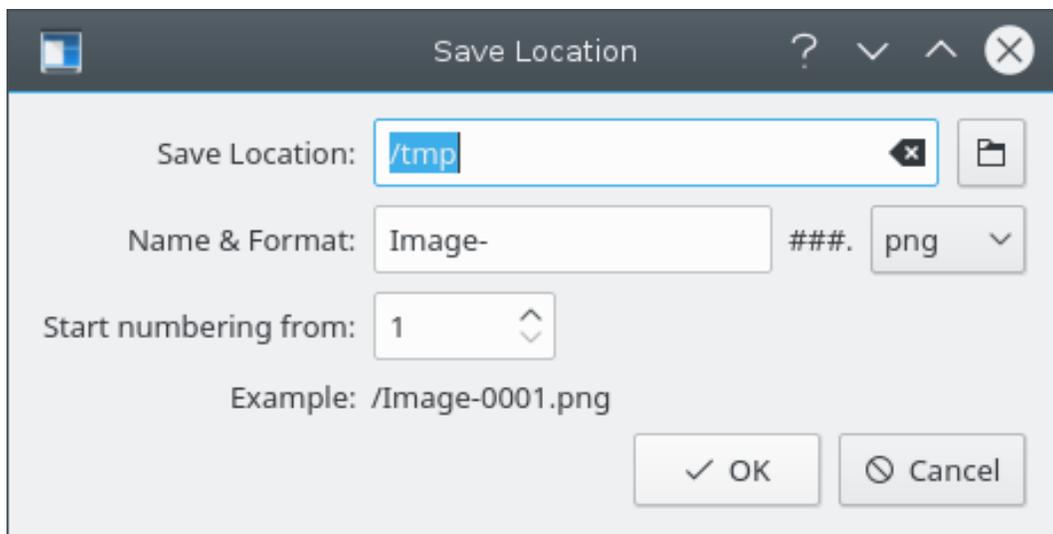


### Vorschau vor dem Speichern:

Der Anwender kann das Bild, wenn gewünscht, vor dem Speichern betrachten. In diesem Fall muss die Option **Vorschau vor dem Speichern anzeigen** ausgewählt sein. Wenn diese Vorschau von dem Anwender nicht gewünscht ist, dann muss die Option abgewählt werden.

### Speichermodus:

Diese Einstellung erlaubt es ihnen, die Art wie Skanlite Bilder speichert auszuwählen. **Dialog zum Speichern für jedes Bild öffnen** öffnet den Dialog für jedes eingescannte Bild. Wenn Skanlite diese automatisch mit einem generierten Namen in einem vorher definierten Ordner speichern soll, dann müssen Sie **Dialog zum Speichern nur für das erste Bild öffnen** auswählen. Mit dieser Einstellung wird folgender Dialog „Speicherort“ für das erste eingescannte Bild geöffnet:



### Speicherort:

Diese Einstellung definiert, wo die Bilder als Voreinstellung und mit welchem Namensschema sie gespeichert werden. Der Standardwert ist Ihr persönlicher Ordner und Sie können dies mit dem Knopf ... ändern.

#### **Name & Format:**

Dieser Parameter definiert ein Bildpräfix für die automatisch zu speichernden Bilder und ist darüber hinaus der vorgeschlagene Name für das Bild im Dialog zum Speichern. Das automatisch gespeicherte Bild bekommt einen numerischen Suffix der jedes mal hochgezählt wird, wenn ein Bild gespeichert wird. Die Zeichenfolge ### wird durch die Zahlen ersetzt.

Sie können ebenfalls das Dateiformat auswählen, als Standard ist PNG eingestellt.

#### **Wählen Sie die Bildqualität zum Speichern:**

Der Anwender kann die zum Speichern benutzte Bildqualität anpassen. Dieser Wert ändert auch den Kompressionswert beim Speichern. Wenn **Wählen Sie die Bildqualität zum Speichern** nicht ausgewählt ist, dann wird der Standardwert von Qt™ benutzt.

#### **Vorschau-Auflösung (DPI)**

Skanlite benutzt ein heuristisches Verfahren, um eine brauchbare Auflösung zu ermitteln. Versagt dieses Verfahren und die vorgeschlagene Auflösung ist zu hoch oder zu niedrig, dann benutzen Sie diese Einstellung, um die Auflösung der Vorschau festzulegen.

#### **Automatische Auswahl deaktivieren**

Als Voreinstellung ist die automatische Auswahl aktiviert. Nach dem Scan einer Vorschau versucht „libksane“ automatisch einzelne Bilder in der Vorschau zu erkennen, die im Stapelbetrieb eingescannt werden können. Wenn Sie z. B. zwei Fotos auf den Scanner legen und die Vorschau starten, wählt Skanlite automatisch die beiden Fotos als getrennte Bereiche aus.

Wenn Sie normalerweise jedoch Dokumente scannen, kann es passieren, dass automatisch mehrere getrennte Bereiche im Dokument ausgewählt werden. Diese unerwünschten Auswahlbereiche müssen dann manuell entfernt werden. Um das zu vermeiden, deaktivieren Sie diese Einstellung im Ankreuzfeld.

#### **Scanner-Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen**

Die zuletzt benutzten Einstellungen werden beim Start von Skanlite wieder geladen. Wenn Sie diese Einstellung durcheinander gebracht haben, indem Sie zum Beispiel die Einstellungen zur Farbkorrektur änderten, ohne deren Bedeutung zu kennen, erhalten Sie möglicherweise sehr merkwürdig aussehende Bilder. In einem solchen Falle können Sie mit dieser Aktion die Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurücksetzen, die aus der Kombination der Voreinstellungen von „libksane“ und vom Backend bestehen.

## **3.4 Hilfe, Über, Einstellungen und Schließen**

Am Ende des Hauptfensters finden Sie die Knöpfe **Hilfe**, **Über**, **Einstellungen** und **Schließen**.



Der Knopf **Hilfe** startet die KDE-Hilfe mit dem Skanlite-Handbuch. Der Knopf **Über** startet den KDE-Dialog „Über“ für Skanlite. Der Knopf **Einstellungen** zeigt den Dialog für die Einstellungen und **Schließen** kann benutzt werden, um Skanlite zu beenden.

## Kapitel 4

# Danksagungen und Lizenz

Skanlite

Programm Copyright 2007 Kåre Særs [kare dot sars at iki dot fi](mailto:kare dot sars at iki dot fi)

Beiträge von:

- Autor: Kåre Særs [kare dot sars at iki dot fi](mailto:kare dot sars at iki dot fi)

Übersetzung Oliver Dörrkde@doerr-privat.de

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der [GNU Free Documentation License](#) veröffentlicht.

Skanlite ist unter der GPL lizenziert und die libksane-Bibliothek, die von Skanlite benutzt wird, unter LGPL. Achtung: libksane ist unter der GPL mit einer Ausnahme lizenziert.